

Rundschreiben

Nr. 4/2024

Stellenanzeige (m/w/d)

Wir suchen weitere Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter für den neuen Geschäftsbereich Alltagsbegleitung (siehe Artikel nächste Seite).

Sie arbeiten gerne selbstständig, wollen Ihre Zeit frei einteilen und haben Freude daran, anderen zu helfen.

Die Einsatzbetriebe (oft die Altenteiler) oder Privathaushalte werden im Regelfall 1x monatlich von Ihnen besucht. An welchem Tag das passiert, können Sie selbst vereinbaren.

Eine abgeschlossene Ausbildung in der Hauswirtschaft (mind. 1-jährig) ist Voraussetzung.

Johann Huber vom Maschinenring freut sich über Ihren Anruf.

Tel. 08631/3623-11.

MR-Familientag Therme Erding

Aufgrund der enormen Nachfrage im letzten Jahr möchten wir Ihnen wieder verbilligte Karten für die Therme Erding anbieten:



4-Stundenkarte für die Therme Erding inkl. Rutschenparadies, Wellenbad, Wochenend- und Feiertagszuschlag:

31,-- € statt regulär 39,-- €

Bitte baldmöglichst bestellen, damit die Karten rechtzeitig zu Weihnachten eintreffen.

Einladung zur MR-Herbstversammlung

am **Donnerstag, 28.11.2024, um 19³⁰ Uhr**
beim Holzmannwirt in Oberneukirchen

Wir bieten Ihnen wieder zwei interessante Vorträge:

Landwirt meets Lohnunternehmer

Landwirt (Kunde) und Lohnunternehmer (Anbieter) haben häufig einen unterschiedlichen Zugang zur Preisgestaltung für die auszuführende Dienstleistung. Diese Differenzen gilt es aufzuzeigen, um dadurch Verständnis für die Sichtweise des Gegenüber zu schaffen.

Referent: Dr. Michael Mederle, Leitung Agrar und Beratung, KBM Neuburg/Donau

Der Mähknigge – Handlungsempfehlungen zur tierschonenden Mahd

Kein Landwirt will einem Wildtier absichtlich Schaden zufügen. Wie kann ich durch den Mähknigge beitragen, die Mahd ohne Unfälle zu erledigen?

Welche Möglichkeiten gibt es? Welchen Erfolg bringen die einzelnen Maßnahmen? Wann bin ich „auf der sicheren Seite?“

Referent: Stefan Thurner, Leiter der Arbeitsgruppe Grünland und Futterkonservierung sowie Projektleiter „Wildtierrettungsstrategien“, LfL Freising

Auf zahlreiches Erscheinen freut sich die MR-Vorstandschaft und das Team vom Maschinenring.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern für die angenehme und erfolgreiche Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.

Die Maschinenring-Vorstandschaft und das Team von der Geschäftsstelle wünschen frohe Weihnachten, viel Glück und Erfolg in Haus und Hof und einen guten Start in das Jahr 2025!



Foto: Astrid Feser

Alltagsbegleitung von pflegebedürftigen Personen ist gut angelaufen

Wie bereits im letzten Rundschreiben mitgeteilt, können wir Ihnen ab sofort Alltagsbegleitung bei Personen mit Pflegestufe anbieten.

Sobald für Familienangehörige (meist Altenteiler) Pflegestufe beantragt und genehmigt wurde, gibt es automatisch auch Geld, um die Pflegenden zu entlasten.

Bei der Pflegekasse der SVLFG sowie bei den Pflegekassen anderer Versicherer wie AOK, DAK usw., sind dies 125 € im Monat, die auch kurzzeitig angespart werden können. Von den Pflegekassen wird nach der Feststellung und Anerkennung einer Pflegestufe die entsprechende Information versendet.

Eine Alltagsbegleitung umfasst unterstützende Arbeiten im Haushalt wie Waschen von Kleidung, Kochen oder die Reinigung der Wohnung. Auch die Begleitung zum Arzt, Einkaufen oder Spaziergänge mit den Pflegenden gehören zu den geförderten Arbeiten.

Nutzen Sie bei Bedarf dieses Angebot, das wir flächendeckend anbieten können. Es entlastet die pflegenden Personen und bringt Abwechslung für die zu pflegende Person. Bedenken Sie jedoch, dass wir etwas Vorlaufzeit benötigen.

Bodenanalyse durch unseren Bodenlotsen

Nutzen Sie unser Angebot der Bodenanalyse mit dem Bodenkoffer, um die Bodenfruchtbarkeit besser beurteilen und erhalten zu können.

Mit einem Sammelwerk von Untersuchungsinstrumenten kann man auf eine vielfältige Art den eigenen Boden genauer unter die Lupe nehmen. Von Ausschwemmungstest, Versickerungstest, pH-Wert Messung, Salzsäuretest, Bodenaktivitätsmessung, dem Saatbeetzustand, der Temperatur bis hin zur Bodenverdichtungsmessung kann man mit diesem Koffer alles feststellen und so noch mehr über den eigenen Boden erfahren.

Unser Bodenlotse Johannes Hofer kommt gerne bei Ihnen am Betrieb vorbei und führt sämtliche Analysen durch.



Video Bodenkoffer



Bodenbeurteilung leicht gemacht

„Käsekurs“ Käse selbst herstellen

Termin:

Sa., 8. Februar 2025 von 9⁰⁰ bis 14³⁰ Uhr

Ort: Hofmolkerei Franz Obereisenbuchner, Hut-lehen 44, 84518 Garching/Alz

Bei diesem Kurs werden drei verschiedene Käsearten hergestellt, die jeder in der eigenen Küche nachmachen kann.



Da Käse normalerweise lange reift, wird ein sehr interessanter Arbeitsgang oben draufgesetzt und der Käse filiert. So entsteht ein Pasta-Filata-Käse "Scamorza". Hier kann jeder sein eigenes Exemplar herstellen und mit nach Hause nehmen, denn der Scamorza kann sofort genossen werden.

Kosten inkl. Käseanleitungen, Schutzkleidung, Brotzeit, Getränke, ihren eigenen Scamorza-Käse und Ricotta zum Mitnehmen 110 €/Person.

Wir bitten Sie um baldige Anmeldung, die Plätze sind begrenzt.

SVLFG fördert Rückfahrkameras mit Personenerkennung!

Planen Sie den Kauf einer Rückfahrkamera, z. B. für eine Erntemaschine oder den Futtermischwagen, um die Arbeitssicherheit zu erhöhen? Die SVLFG fördert ab dem 1.2.2025 den Kauf von Rückfahrkameras mit Personenerkennung mithilfe von Künstlicher Intelligenz (KI). Fehllalarme können so oft vermieden werden.

Um einen Antrag stellen zu können, ist eine Registrierung im Portal „Meine SVLFG“ notwendig.

Dieses Portal öffnet wieder am 1.2.2025. Es wird sinnvoll sein, zeitnah zu diesem Datum online den Antrag zu stellen. Bis dahin sind auch die Rahmenbedingungen dazu einsehbar.

Pflanzenschutz-Einzelbekämpfung

Unser Mitglied Johann Eisner bietet Einzelbekämpfung von Unkrautpflanzen mit der Rückenspritze an. Ampfer, Winde, Disteln, Bärenklau – auch in Mais oder Sojabohnen.

Je nach Bestand beträgt die Flächenleistung bis zu 1 ha/Stunde. Tel. 0151/46174928.

Bodennahe Gülleausbringung erst über 4,6% TS verpflichtend

Ab Februar 2025 wird die bodennahe Gülleausbringung auch auf Grünland Pflicht. Allerdings sind auch alternative Verfahren möglich, die eine ähnliche Verlustminderung erreichen. Nach vielem Hin und Her, aufwendigen und teuren Versuchen, ist man von Seiten der Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) zu neuen Erkenntnissen gekommen, welche bedeutsame Änderungen zur Folge haben.

Als alternatives Verfahren, also einer Verlustminde-

rung wie bei bodennaher Ausbringung, wird auch eine Verdünnung der Rindergülle auf maximal 4,6 % TS anerkannt. Somit kann Rindergülle mit maximal 4,6 % TS weiterhin breitflächig auf bestelltem Grünland und auch Ackerland ausgebracht werden. Auf unbestelltem Ackerland muss sie aber weiterhin eingearbeitet werden, erst ab 2 % TS würde diese Pflicht entfallen.

Eine durchschnittliche Milchviehgülle hat bei uns etwa 5,5 % TS. Um die 4,6 % TS zu erreichen ist somit ein Wasserzusatz von ca. 20 % notwendig. Für Betriebe unter 15 ha LF gilt diese TS-Grenze nicht.

Es ist keine Gülleuntersuchung zum Nachweis der TS notwendig. Im Falle einer Kontrolle auf dem Feld (Fasskontrolle) sind die entsprechenden Grenzwerte aber einzuhalten. Empfohlen wird, bei der Düngebedarfsermittlung eine zweite Gülle z. B. „Gülle verdünnt“ zu erstellen, um nicht Probleme mit der Lagerkapazität zu bekommen. Diese Gülle wäre dann für den Sommer zu verwenden, um das Güllelager nicht zu belasten.

Wichtig: Dieses „alternative Verfahren“ mit max. 4,6 % TS gilt ausschließlich für Rindervollgülle!

Es gilt nicht für separierte Gülle, Biogassubstrat, Schweinegülle und anderes. Grund ist, dass das nicht untersucht wurde.

Die sog. GülleApp hat mit dem oben aufgeführten Sachverhalt nichts zu tun und ist hier auch nicht notwendig. Man hat mit der GülleApp Zugriff auf seine iBalis Flächen und kann z. B. nachschauen, ob diese Fläche nicht schon wegen anderer Gründe von der bodennahen Ausbringung befreit wäre, z. B. wegen Codierung als Streuobst. Zudem erhält man auch eine Wettersvorhersage.

Dr. Bernhard Hübner, AELF Töging

Maschinenring-Düngeberatung

Unsere kompetenten und praxisorientierten Berater Alois Preis, Markus Sedlmayr und Johanna Obermeier stehen Ihnen im kommenden Jahr wieder zur Verfügung.

Betriebe, die im letzten Jahr bereits mitgemacht haben, müssen nichts unternehmen, sie werden informiert, sobald die entsprechenden Portale freigeschaltet und dort die aktuellen Vorgaben hinterlegt sind.

Betriebe, die neu mitmachen wollen, sollen sich baldmöglichst bei Heidi Billeriß, Tel. 08631/3623-14 anmelden.

Wir planen, im Januar 2025 zu starten.

Anzeige Maschinenring Altötting-Mühldorf GmbH

MR Strom

Der Strommarkt hat sich wieder auf ein akzeptables Niveau eingependelt. Es gibt attraktive Angebote mit Preisbindung bis zum 31.12.2027.

Melden Sie sich, wir lassen Ihnen unsere Konditionen zukommen.

Kein Autokauf ohne MR!

Nutzen Sie unsere Kooperationen mit vielen namhaften Autoherstellern.



Sie können bei Ihrem regionalen Vertragshändler einkaufen und sich schnell mal einige 1000 € bei einem Neuwagenkauf sparen.

Unsere Rabattliste mailen wir Ihnen gerne auf Anforderung zu. Registrierte Benutzer können die Liste auch online einsehen.

Rahmenabkommen mit Würth



Bestellen Sie eine Einkaufskarte in der Maschinenring-Geschäftsstelle.

Mit dieser Karte können Sie in jeder Würth-Filiale oder online mit Rabatt einkaufen. Kleinere Beträge müssen vor Ort bezahlt werden, ansonsten kann auch auf Rechnung gekauft werden.

Die nächstgelegenen Filialen sind in Mühldorf, Eggenfelden, Burghausen, Wasserburg oder Dorfen.

15% Aktion mit Grube

Die Firma Grube ist Europas größter Forstbedarfs-handel. Sie können sich online unter **maschinenring.de** einen Gutscheincode generieren und erhalten 10% - 15% auf den Katalogpreis. Der Code kann mehrmals generiert werden. Die Aktion läuft bis auf Weiteres, vielleicht dauerhaft...

Registrierte Benutzer finden die Gutschein-Funktion unter: **maschinenring.de** – Einkaufsvorteile – Hof&Betrieb – Grube

Nicht registrierte Benutzer müssen sich einmalig registrieren und erhalten die Zugangsdaten dann in wenigen Tagen per E-Mail zugesandt.

Grenzsteinsuche

In Zusammenarbeit mit dem Maschinenring Erding bieten wir Ihnen die Suche von Grenzsteinen an.

Grenzsteine, die vor langer Zeit gesetzt wurden, sind oft nicht mehr auffindbar, die exakte Lage ist nicht mehr bekannt. Über Koordinaten aus der digitalen Flurkarte Bayern (notwendige Informationen: Flurnummer und Gemarkung) können wir mit einem satellitengestützten Geodaten-Gerät des Marktführers Leica (Genauigkeit bis zu 2 cm) die entsprechenden Messpunkte bestimmen. Da mehrere Satelliten verwendet werden, ist die Genauigkeit auch an Waldrändern sehr gut.

Mit dem Gerät ist es möglich, bestimmte Lagepunkte genau zu finden, Flächen schnell und exakt auszumessen oder auf einem Grundstück abzustecken (z. B. Blühflächen, etc.).

Es ist auch gut geeignet, um die Lage und Einbautiefe von Leitungen oder Brunnenköpfen zu dokumentieren.

Hinweis: Eine rechtssichere Grenzfeststellung oder einen Grenzstein setzen kann natürlich nur das Vermessungsamt durchführen.



3-tägige Grundschulung Arbeitssicherheit nach dem „Unternehmermodell“ von der SVLFG

Diese Schulung müssen alle Landwirte und Unternehmer absolvieren, die Mitarbeiter (auch Familienangehörige mit Arbeitsvertrag) angestellt haben, egal ob in Vollzeit, Teilzeit, geringfügig (Minijob) oder kurzfristig (70 Tage).

Es sind drei Schulungstage im Abstand von einigen Tagen/Wochen.

Der erste Tag (Theorie) findet am Berufsbildungswerk Don Bosco in Aschau a. Inn.

Am zweiten Tag wird das Gelernte auf dem eigenen Betrieb umgesetzt.

Am dritten Tag wird das Umgesetzte zusammen mit dem Kursleiter am eigenen Betrieb besprochen und bei Bedarf angepasst oder nachgebesert.

Die Schulung wird von der landw. Berufsgenossenschaft durchgeführt und ist kostenlos.

Bitte umgehend anmelden.

Termin: Di. 14.1.25 ca. 9⁰⁰ bis 15³⁰ Uhr

Veranstaltungsort: Berufsbildungswerk Don Bosco, Waldwinkler Str. 1, 84544 Aschau a. Inn. Anmeldung beim Maschinenring.

Maschinenring-Feldtage gut besucht!

Zwischenfrüchte und Bodenansprache

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Töging hat mit dem Maschinenring Altötting-Mühlendorf einen Feldtag zum Thema „Zwischenfrüchte und Bodenansprache“ auf dem Demonstrationsbetrieb Franz Bichlmeier veranstaltet.

Wildlebensraumberater Franz Prinz wies auf die Vorteile des Zwischenfruchtanbaus im Hinblick auf Bodenaufbau und Bodenfruchtbarkeit hin. Mehrere Firmenvertreter stellten den rund 70

Landwirten am Flugplatz Mößling ihre Zwischenfruchtmischungen vor und erläuterten die Philosophie hinter den Mischungen. Ein besonderes Augenmerk lag dabei auf der Praxistauglichkeit

der verschiedenen Zwischenfruchtmischungen. Von der positiven Wirkung von Zwischenfrüchten auf die Bodenstruktur konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei einer Spatenprobe überzeugen. Hierbei konnten sie einen direkten Blick auf das stabile Krümelgefüge werfen, das sich dank der Zwischenfrüchte gebildet hatte.



Bodenanalyse mit dem Bodenkoffer durch Johannes Hofer

Beisaaten in Raps und Bodenansprache

Ein Feldtag zum Thema „Beisaaten Körner- und Raps und Bodenansprache“ wurde am Demonstrationsbetrieb Lorenz Baisl veranstaltet.

Dort wurden 3 verschiedene Beisaaten zu Raps vorgestellt. Einer Gruppe von 40 Leuten wurden von den Firmen- und Amtsvertretern

die positiven Effekte der Untersaaten erläutert. Zu den Vorteilen gehören Erosionsschutz, Stickstofffixierung, Unkrautunterdrückung, Pflanzenschutzmittelreduktion, Wildlebensraumförderung, Futternutzung, Biodiversitätssteigerung und Humusaufbau. Die Teilnehmer waren begeistert von der Praxistauglichkeit der Untersaaten. Bei der Bodenansprache wurde der Bodenkoffer ausführlich erläutert.



Franz Prinz, Maximilian Edmüller, AELF Töging

Schulungsangebote „Mein Acker“ und „Lohnarbeiten“

Zu unserer Ackerschlagkartei („Mein Acker“) und unserem Lohnunternehmer-Abrechnungsprogramm bieten wir Ihnen kostenlose Onlineschulungen an:

**Webinar „Mein Acker“ am
Mittwoch, 18.12.2024 von
9³⁰ bis 11⁰⁰ Uhr**

Meeting-ID: 984 3126 6633

Kenncode: 266005



Beitritt Webinar
„Mein Acker“

**Webinar Abrechnungspro-
gramm „Lohnarbeiten“**

**Montag, 2.12.2024, von
10⁰⁰ bis 11³⁰ Uhr**



„Lohnarbeiten“
hier buchen

Arbeitssicherheit

Sie haben in Ihrem Betrieb Fremdarbeitskräfte beschäftigt und müssen dadurch regelmäßige Sicherheitsunterweisungen machen? Dann kann dieses Angebot, das wir über unseren Dachverband, KBM, Neuburg, anbieten können, interessant sein:

Wir kommen zu Ihnen auf den Hof oder zu Ihrem Lohnunternehmen. Wir erstellen für Sie die erforderlichen Betriebsanweisungen und die erforderlichen Gefährdungsbeurteilungen. Wir weisen Ihre Arbeitskräfte an den notwendigen Maschinen ein und dokumentieren die Schulung.

Sie müssen sich nicht um „Papierkram“ kümmern und haben rechtssicher die notwendigen Anforderungen erfüllt.

Übergeben Sie das Thema „Arbeitssicherheit“ an den MR, benötigen Sie keine SVLFG-Schulungen nach dem „Unternehmermodell“. Melden Sie sich!

**E-Rechnungs-
pflicht 2025:**
Hol dir deine
kostenlose
Software.




MeinAcker

**HELDEN WERDEN AUF
DEM FELD GEMACHT.
NICHT IM BÜRO.**

Dein Fokus bleibt auf dem Feld –
E-Rechnungen erledigst du
einfach mit **MeinAcker**.



Alle Infos zur
E-Rechnungspflicht:
maschinenring.de/erechnung

Mobile Futteruntersuchung direkt am Hof!

Die Probeentnahme erfolgt durch unsere Probenehmer bei Ihnen am Hof. Sie erhalten das Ergebnis mit den Inhaltsstoffen sofort schriftlich und können Ihre Ration umgehend anpassen.

Viele Betriebe nutzen dieses Angebot regelmäßig. Beprobt werden kann Gras- und Maissilage, Stroh, Heu. Eine fertige TMR mit Kraftfutter kann ebenso beprobt werden.

Das System ist sehr genau und braucht den Vergleich mit einer Analyse im Labor nicht zu scheuen!

Unerlässlich für eine hohe Milchleistung –
wissen, „was drinnen ist!“

Melden Sie sich!

Röstzwiebelbaguette

Schmeckt hervorragend zu Fondue/Raclette

Zutaten:

400 ml lauw. Wasser, 1 Prise Zucker, 5 g frische Hefe, 400 g Weizenmehl 405, 200 g Roggenmehl 997, 50 g Röstzwiebeln, 1/2 TL Salz .

Zubereitung:

Wasser, Zucker und Hefe verrühren. Mehl, Röstzwiebeln und Salz mit dem Hefewasser verkneten und mind. 2 Stunden gehen lassen.

In zwei Teile teilen, langziehen und zu einem Strang verdrehen. Nochmals abgedeckt 30 min. gehen lassen.

Den Ofen auf 220 Grad (O/U) vorheizen. Eine Schale Wasser auf den Ofenboden stellen und das Baguette etwa 25 min. backen.

Rezept: Martina Baumgartner
Instagram: kochqueen90



Weihnachtsbäckerei - Baiserbusserl

Zutaten Teig:

150 g Butter, 25 g Zucker, 1/2 Pckg. Vanillezucker, 1 Pr. Salz, 2 Eigelb, 200 g Mehl.

Zutaten Baiser:

3 Eiweiß, 250 g Zucker, Johannisbeergelee oder Nutella.

Zubereitung: Butter, Zucker, Vanillezucker, Salz und Eigelb mit dem Handrührgerät gut verrühren, Mehl dazugeben. Dann mit der Hand zu einem Mürbteig kneten. Im Kühlschrank 30 min. ruhen lassen.

Teig dünn ausrollen und Kreise (Durchmesser 1,5 - 2 cm) ausstechen, auf ein Blech setzen.

Backofen auf 165 °C vorheizen.

Eiweiß steif schlagen, Zucker langsam einrieseln lassen und zu einer festen Masse schlagen. In Spritzbeutel füllen und auf jedes Mürbteigplätzchen einen Tupfer der Baisermasse spritzen. 20 min. auf der unteren Schiene hell backen. Marmelade oder Nutella auf die Plätzchen streichen und immer zwei zusammensetzen.

Rezept: Marianne Eder



Achtung!

Umstellung unserer Büro- und Abrechnungssoftware MRWin auf ABAS

Die notwendige Erneuerung/Umstellung unserer Bürosoftware MRWin hatten wir bereits für das Jahresende 2023 angekündigt. Wegen technischer Probleme mussten wir dieses Projekt auf das Jahresende 2024 verschieben.

Eine alte Programmiersprache und verschiedene Änderungswünsche, die technisch nicht mehr eingearbeitet werden können, machten den Weiterbetrieb von MRWin schwierig. Dieses Programm ist seit dem Jahr 2000 im Einsatz.

Die Umstellung auf die neue Software ABAS haben wir jetzt für den Jahreswechsel 2024/25 fest eingeplant.

Alle Abrechnungsbelege für das Jahr 2024 werden noch wie gewohnt in der alten Software erfasst und abgerechnet, um einen sauberen Jahresabschluss zu erhalten. Belege, die das Leistungsdatum 2025 betreffen, werden nur noch in der neuen Software erfasst.

Da die Umstellung aufwändig und nicht in ein paar Tagen erledigt ist, hat das zur Folge, dass Belege für das Jahr 2025 evtl. nur mit etwas Verzögerung bearbeitet werden können.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Bringen Sie uns rechtzeitig Ihre Abrechnungen zum Jahresende!

Wenn der Abrechnungsbetrag **noch dieses Jahr auf dem Konto gebucht werden soll**, müssen die Belege bis spätestens

Mittwoch, 11.12.2024

bei uns in der Geschäftsstelle vorliegen!

Letzter Termin zur Abgabe von Belegen, die noch mit Leistungsdatum 31.12.2024 abgerechnet werden sollen, ist Mittwoch, der 15.1.2025. Nur dann ist auch die Diebstahlmenge korrekt für das richtige Jahr ausgewiesen.